



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
**Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBF**

Tagung: Berufsabschluss für Erwachsene



Bestandsaufnahme, Plattform für Erfahrungsaustausch und Networking sowie Workshops

**27. September 2017, 9–17 Uhr,
Fabrikhalle (Fabrikstrasse 12, 3012 Bern)**

Informationen zum Anlass

Wenn eine erwachsene Person einen Berufsabschluss erwirbt, zahlt sich das aus: Die Wirtschaft gewinnt eine Fachkraft, die Einzelperson erhält eine bessere berufliche Perspektive, und dank tieferer Sozialausgaben profitiert auch der Staat. Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBF hat deshalb 2013 zusammen mit den Verbundpartnern das Projekt *Berufsabschluss und Berufswechsel für Erwachsene* BAE lanciert. Es soll die Abschlussquote von Erwachsenen ohne arbeitsmarktrelevanten Berufsabschluss in der Grundbildung (EBA/EFZ) dank besseren Rahmenbedingungen erhöhen.

Die Tagung soll alle Akteurinnen und Akteure zur Zusammenarbeit ermutigen, die auf verschiedenen Ebenen am Berufsabschluss für Erwachsene beteiligt sind: Vertreterinnen und Vertreter der Bundes- und kantonalen Behörden, Berufs- und Laufbahnberatungsstellen, Organisationen der Arbeitswelt, Betriebe, Schulen und Institutionen der Berufsbildung, Sozialpartner und Interessierte aus der Zivilgesellschaft.

An der Tagung werden aktuelle Informationen zum Thema Berufsabschluss für Erwachsene verbreitet, diesbezügliche Chancen und Herausforderungen erläutert sowie Impulse zur Entwicklung von Strategien, Massnahmen und Projekten gegeben. Tagungsgrundlage bilden die Präsentation zweier thematischer Studien sowie Auszüge aus dem neuen Handbuch *Berufliche Grundbildung für Erwachsene* des SBF.

Programm (Änderungen vorbehalten)

Moderation der Tagung: Andreas Schefer

- 9.00 Uhr Empfang und Kaffee
- 9.30 Uhr Einleitung von Josef Widmer, stellvertretender Direktor des SBFJ
- 9.45 Uhr Vorstellung der Studie *Berufsabschluss für Erwachsene: Sicht von Arbeitgebenden* (EHB)
- 10.30 Uhr Pause und Kaffee
- 11.00 Uhr Vorstellung der Studie *Berufsabschluss für Erwachsene: Sicht von betroffenen Erwachsenen* (across concept / FHNW)
- 11.45 Uhr Podiumsdiskussion zu den Studienergebnissen (Josef Widmer et al.)
-
- 12.15 Uhr Stehlunch
-
- 13.00 Uhr Elemente einer beruflichen Grundbildung:
Handbuch *Berufliche Grundbildung für Erwachsene* (Toni Messner)
- 13.30 Uhr Workshops
- 14.30 Uhr Wechsel der Workshops
- 14.45 Uhr Workshops
- 15.45 Uhr Pause und Kaffee
- 16.00 Uhr Zusammenfassung der verschiedenen Workshops
- 16.30 Uhr Bilanz der Tagung (Josef Widmer)

Studien

Studie *Berufsabschluss für Erwachsene: Sicht von Arbeitgebenden*

Bei der Förderung des Berufsabschlusses von Erwachsenen spielen Branchen und Betriebe eine zentrale Rolle. Die Studie des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung (EHB) erläutert vor diesem Hintergrund deren Bedürfnisse und Erfahrungen.

Studie *Berufsabschluss für Erwachsene: Sicht von betroffenen Erwachsenen*

Die Studie von across concept und der Fachhochschule Nordwestschweiz beschreibt die Bedürfnisse von Erwachsenen, die einen Berufsabschluss erworben haben oder gerne erwerben möchten. Sie legt strukturelle Faktoren und individuelle Voraussetzungen dar, die dazu beitragen, dass dieses Vorhaben gelingt, scheitert oder gar nicht angegangen wird.

Handbuch *Berufliche Grundbildung für Erwachsene: Elemente einer beruflichen Grundbildung*

Das Berufsbildungsgesetz bietet einen breiten Rahmen, um erwachsenengerechte Berufsbildungsangebote zu entwickeln. Das neue Handbuch des SBFJ stellt die Vielzahl an Möglichkeiten dar. Es zeigt auf, wie Fachpersonen in den Kantonen, Organisationen der Arbeitswelt oder Bildungsinstitutionen erwachsenengerechte Berufsbildungsangebote entwickeln können.

Workshops

Die auf *Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer* ausgerichteten Workshops stützen sich auf vorangehende Präsentationen. Aus den nachstehenden Workshops können zwei ausgewählt werden.

Workshop 1: Finanzierung

Erörterung von derzeit vorhandenen Finanzierungsmöglichkeiten für direkte Kosten (Ausbildungskosten) und indirekte Kosten (Lebenshaltungskosten). Fachleute aus den verschiedenen betroffenen Ämtern und Institutionen vermitteln ihr Wissen und informieren über laufende Arbeiten.

Workshop 2: Information und Beratung

Eine Evaluation der Kompetenzen, angemessene Informationen und eine professionelle Beratung sind für einen erfolgreichen BAE entscheidend. Vertretende verschiedener Institutionen tauschen sich über Bedürfnisse und angetroffene Herausforderungen aus.

Workshop 3: Der Betrieb als Lernort für Erwachsene

Diskussion der Resultate der zwei vorgestellten Studien und Auseinandersetzung mit Fragen wie: Welche Faktoren motivieren Betriebe, Erwachsene beim Berufsabschluss zu unterstützen? Wie können die Erwachsenen identifiziert werden, die für einen Berufsabschluss in einem Unternehmen in Frage kommen? Wie können beide Seiten unterstützt werden?

Workshop 4: Erwachsenengerechte Bildungsangebote: Wissenstransfer

Betrachtung und Diskussion verschiedener erwachsenengerechter Bildungsgänge und deren Entwicklungsmöglichkeiten. Das im Handbuch eingeführte Schema der verschiedenen Bildungswege wird auf verschiedene Praxisbeispiele angewandt und gibt Impulse zur Entwicklung von Strategien, Massnahmen und Projekten.

Praktische Infos

Sprachen

Deutsch und Französisch mit Simultanübersetzung. Die Workshops finden in beiden Sprachen statt. Bitte geben Sie bei der Anmeldung die gewünschte Sprache an.

Anmeldegebühr

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Anmeldung

www.sbf.admin.ch/einschreibung_bae

Die Teilnehmendenzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Alle Teilnehmenden werden im September eine Bestätigung erhalten.

Anmeldefrist

5. September 2017

Ort

Fabrikhalle 12, Fabrikstrasse 12, 3012 Bern

Anreise ab Bahnhof Bern

Mit dem Bus: PostAuto-Linie 101, Richtung Güterbahnhof-Kappelenring/Schlossmatt, Haltestelle Güterbahnhof. Das Gebäude befindet sich 200m in Richtung Nord-Ost. Die Fahrzeit beträgt sechs Minuten ab Bahnhof Bern.

Mit dem Auto: Ab Autobahnausfahrt A1 Bern-Forsthaus ca. 400m bis zur Fabrikstrasse 12. Bei der grossen Kreuzung links abbiegen (Wegweiser «Länggasse, Lindenhofspital»). Nach 100m ist rechts ein grosser gebührenpflichtigen Parkplatz. Von dort aus ist die Fabrikhalle in einer Minute zu Fuss erreichbar.

